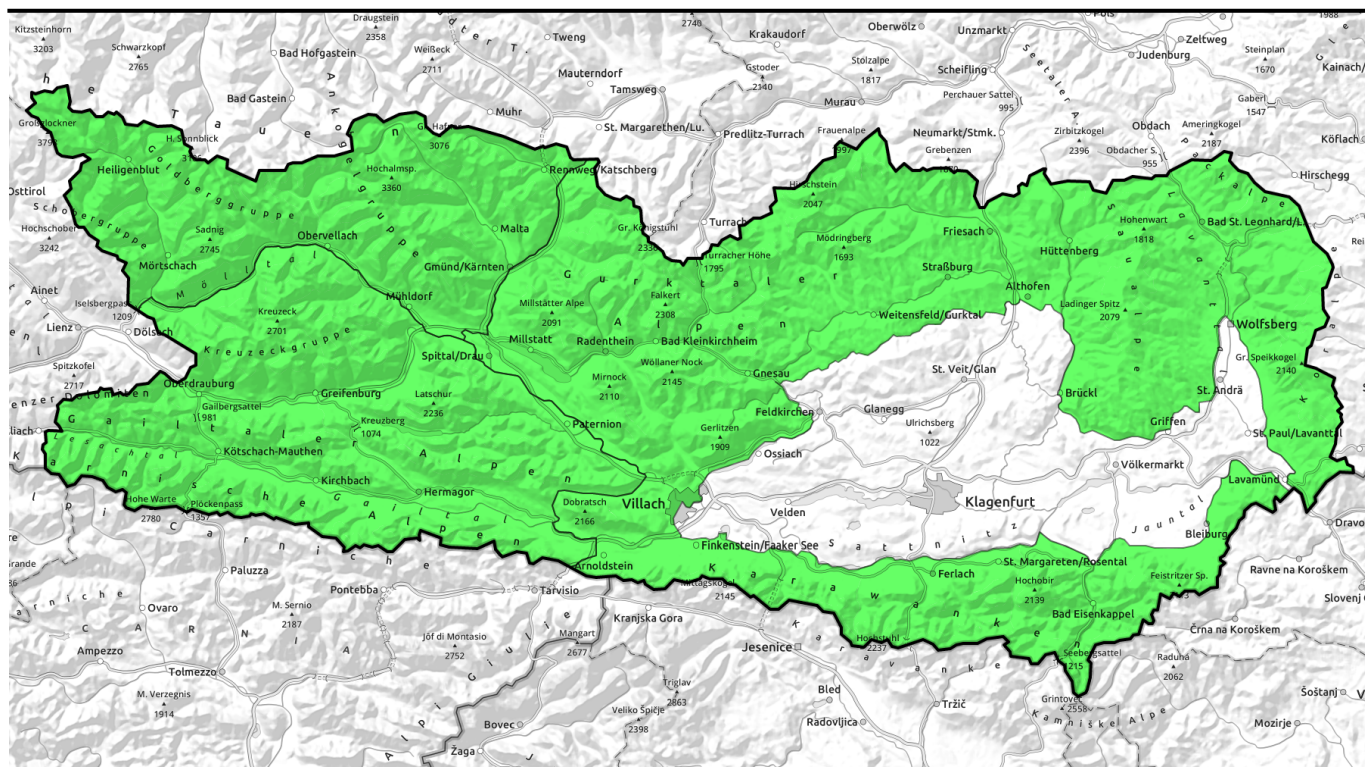


19.03.2022, Vormittag

Günstige Lawinensituation, tageszeitlichen Anstieg der Lawinengefahr beachten

	Schobergruppe, Glocknergruppe, Ankogelgruppe			
	Kreuzeckgruppe, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost			
	Karawanken West, Villacher Alpe, Nockberge, Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Karawanken Ost, Karawanken Mitte			

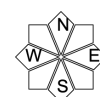
Lawinenprobleme



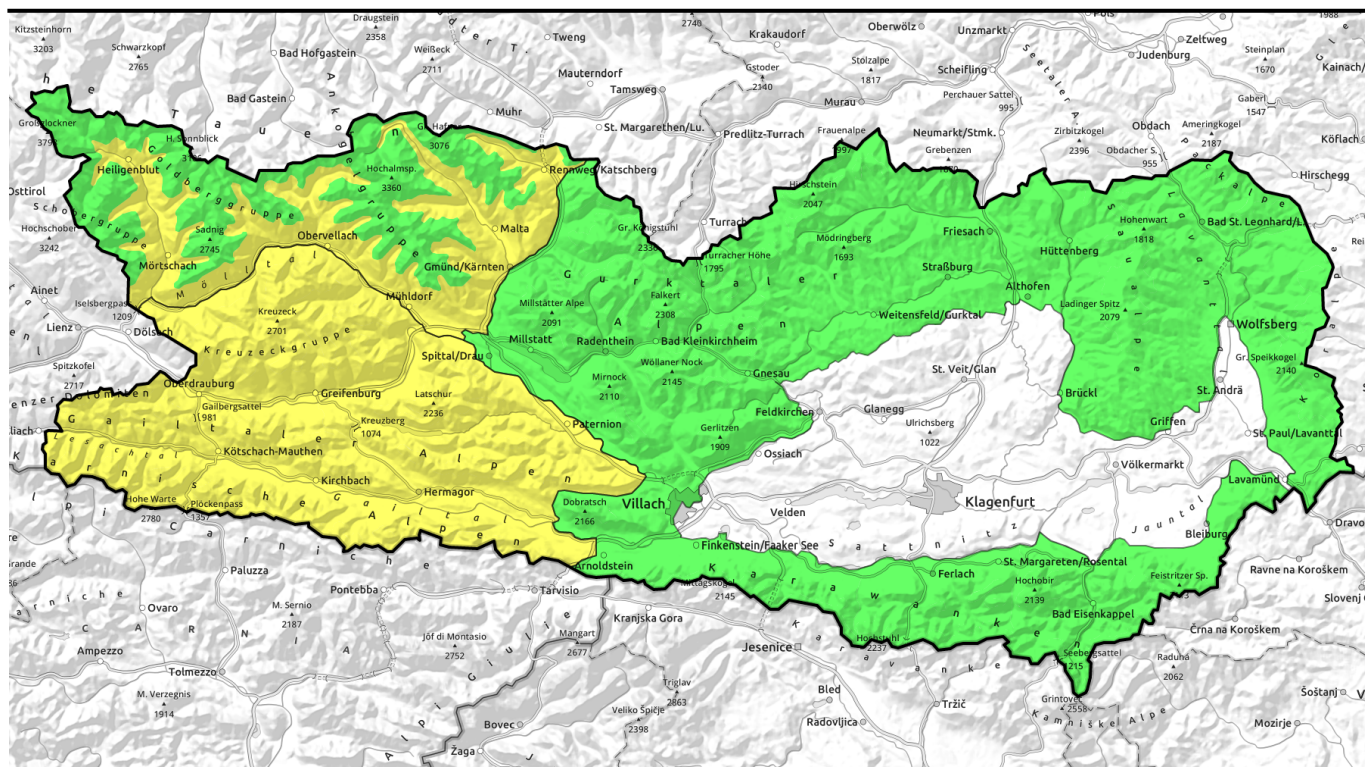
Gefahrenstufen



Exposition



19.03.2022, Nachmittag



Günstige Lawinensituation, tageszeitlichen Anstieg der Lawinengefahr beachten

	<p>Schoberggruppe, Glocknergruppe, Ankogelgruppe</p>	
<p>2700 m</p>		
	<p>Kreuzeckgruppe, Lienzner Dolomiten, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost</p>	
	<p>Karawanken West, Villacher Alpe, Nockberge, Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe, Karawanken Ost, Karawanken Mitte</p>	

Lawinenprobleme

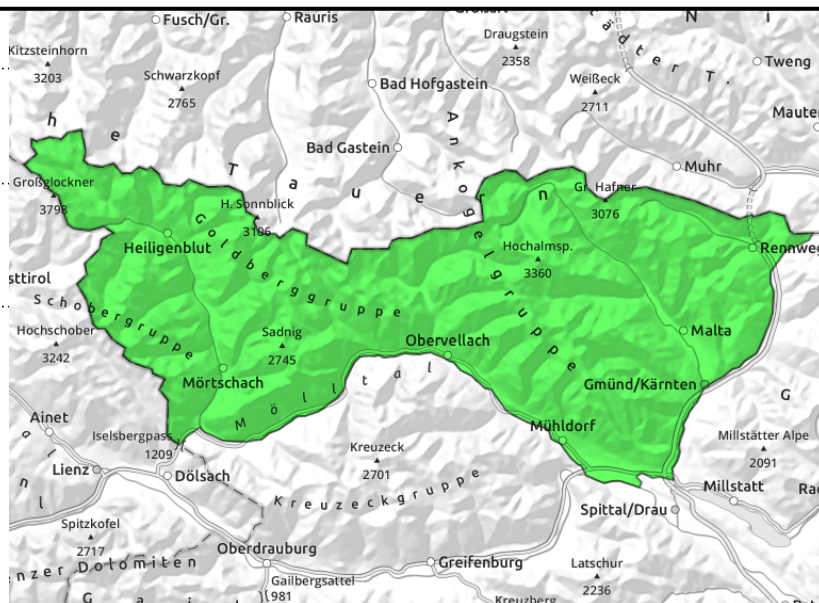
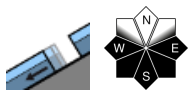
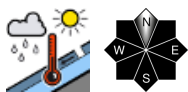


Gefahrenstufen



Exposition



19.03.2022, Vormittag**Schobergruppe, Glocknergruppe, Ankogelgruppe**

Günstige Lawinensituation, tageszeitlichen Anstieg der Lawinengefahr beachten

Die Lawinengefahr wird unterhalb von 2700 m am Vormittag mit GERING, am Nachmittag mit MÄSSIG beurteilt. Sonneneinstrahlung kann im Tagesverlauf zur spontanen Auslösung von kleinen bis mittelgroßen Nassschneelawinen führen. Gefahrenstellen umfassen dabei vor allem steile Rinnen in sonnigen Expositionen. An steilen Wiesenhängen sind sehr vereinzelt kleine bis mittelgroße Gleitschneelawinen möglich. Oberhalb von 2700 m wird die Lawinengefahr mit GERING beurteilt. In schattigen Expositionen bei den Übergängen von schneearm zu schneereich im selten befahrenen und extrem steilen Gelände ist eine Auslösung im Altschnee vereinzelt durch eine große Zusatzbelastung möglich. Bei der Auslösung im Altschnee sind Schneebrett-Lawinen bis zu mittlerer Größe möglich.

Schneedeckenaufbau

Mit einer überwiegend klaren Nacht mit tieferen Temperaturen als in den letzten Tagen findet vor allem in schattigen Expositionen eine Verfestigung der Schneedecke statt. Die Schneedecke wird jedoch in sonnigen Expositionen rasch im Tagesverlauf geschwächt. In schattigen Expositionen sind noch kantig aufgebaute Schwachschichten innerhalb der Altschneedecke vorhanden. An Geländekanten ist durch Windeinfluss meist nur eine sehr geringmächtige Schneedecke vorhanden. In tiefen Lagen liegt kaum noch Schnee.

Wetter

Zunächst überwiegt der Sonnenschein, es ist auch deutlich weniger Saharastaub in der Luft. Bereits am späten Vormittag beginnend machen sich einige Quellwolken bemerkbar und können am Nachmittag so manchen Gipfel zwischendurch in Nebel hüllen. Es weht mäßiger bis lebhafter und kalter Nord- bzw. Nordostwind. Temperaturen: Tageshöchstwert auf 2000 m -2 Grad, auf 3000 m -7 Grad.

Tendenz

Leichter Rückgang der Lawinengefahr

Lawinenprobleme

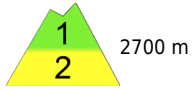


Gefahrenstufen

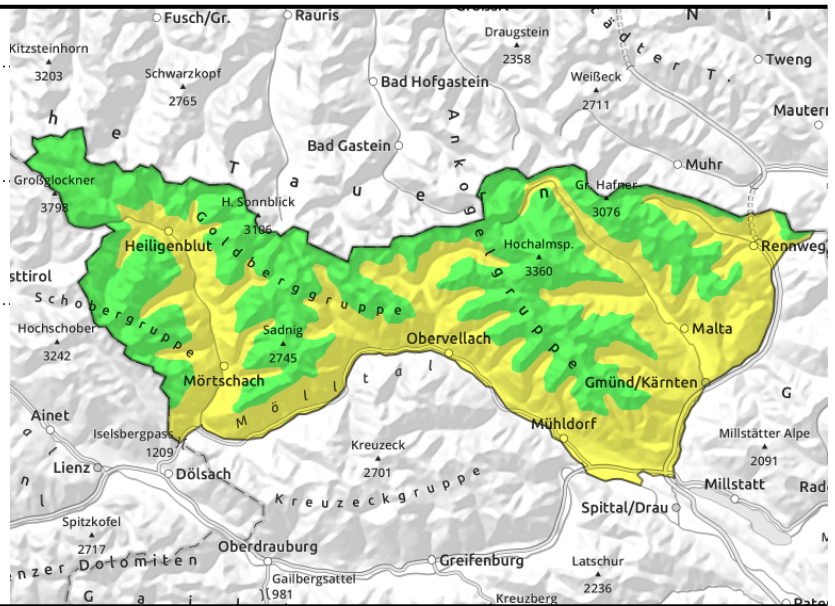
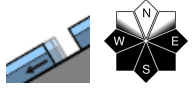
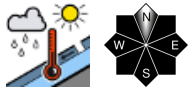


Exposition



19.03.2022, Nachmittag**Schoberggruppe, Glocknergruppe, Ankogelgruppe**

2700 m

**Günstige Lawinensituation, tageszeitlichen Anstieg der Lawinengefahr beachten**

Die Lawinengefahr wird unterhalb von 2700 m am Vormittag mit GERING, am Nachmittag mit MÄSSIG beurteilt. Sonneneinstrahlung kann im Tagesverlauf zur spontanen Auslösung von kleinen bis mittelgroßen Nassschneelawinen führen. Gefahrenstellen umfassen dabei vor allem steile Rinnen in sonnigen Expositionen. An steilen Wiesenhängen sind sehr vereinzelt kleine bis mittelgroße Gleitschneelawinen möglich. Oberhalb von 2700 m wird die Lawinengefahr mit GERING beurteilt. In schattigen Expositionen bei den Übergängen von schneearm zu schneereich im selten befahrenen und extrem steilen Gelände ist eine Auslösung im Altschnee vereinzelt durch eine große Zusatzbelastung möglich. Bei der Auslösung im Altschnee sind Schneebrett-Lawinen bis zu mittlerer Größe möglich.

Schneedeckenaufbau

Mit einer überwiegend klaren Nacht mit tieferen Temperaturen als in den letzten Tagen findet vor allem in schattigen Expositionen eine Verfestigung der Schneedecke statt. Die Schneedecke wird jedoch in sonnigen Expositionen rasch im Tagesverlauf geschwächt. In schattigen Expositionen sind noch kantig aufgebaute Schwachschichten innerhalb der Altschneedecke vorhanden. An Geländekanten ist durch Windeinfluss meist nur eine sehr geringmächtige Schneedecke vorhanden. In tiefen Lagen liegt kaum noch Schnee.

Wetter

Zunächst überwiegt der Sonnenschein, es ist auch deutlich weniger Saharastaub in der Luft. Bereits am späten Vormittag beginnend machen sich einige Quellwolken bemerkbar und können am Nachmittag so manchen Gipfel zwischendurch in Nebel hüllen. Es weht mäßiger bis lebhafter und kalter Nord- bzw. Nordostwind. Temperaturen: Tageshöchstwert auf 2000 m -2 Grad, auf 3000 m -7 Grad.

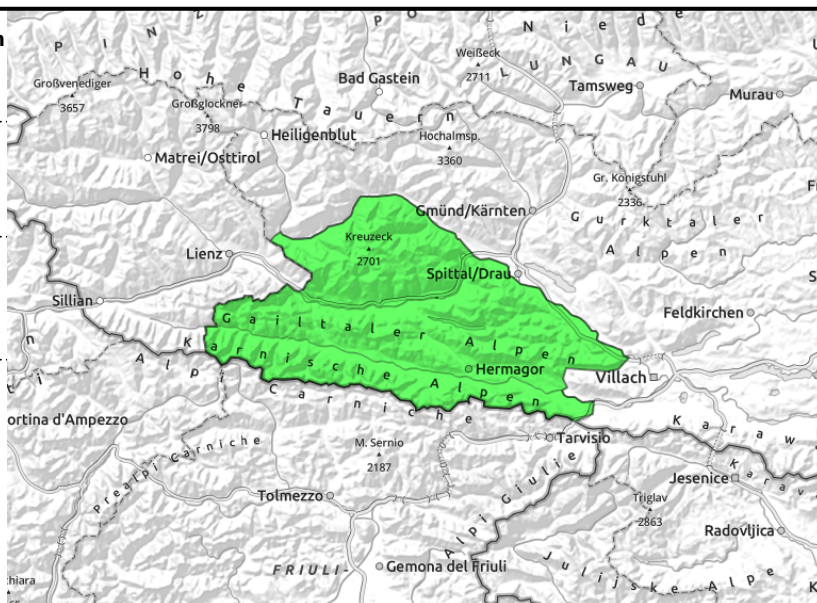
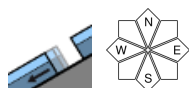
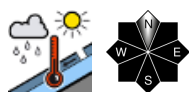
Tendenz

Leichter Rückgang der Lawinengefahr

Lawinenprobleme**Gefahrenstufen****Exposition**

19.03.2022, Vormittag

Kreuzeckgruppe, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost



Günstige Lawinensituation, tageszeitlichen Anstieg der Lawinengefahr beachten

Die Lawinengefahr wird am Vormittag mit GERING, am Nachmittag mit MÄSSIG beurteilt. Sonneneinstrahlung kann im Tagesverlauf zur spontanen Auslösung von kleinen bis mittelgroßen Nassschneelawinen führen. Gefahrenstellen umfassen dabei vor allem steile Rinnen in sonnigen Expositionen. An steilen Wiesenhängen sind sehr vereinzelt kleine bis mittelgroße Gleitschneelawinen möglich. In schattigen Expositionen bei den Übergängen von schneearm zu schneereich im selten befahrenen und extrem steilen Gelände ist eine Auslösung im Altschnee vereinzelt durch eine große Zusatzbelastung möglich. Bei der Auslösung im Altschnee sind Schneebrett-Lawinen bis zu mittlerer Größe möglich.

Schneedeckenaufbau

Mit einer überwiegend klaren Nacht mit tieferen Temperaturen als in den letzten Tagen findet vor allem in schattigen Expositionen eine Verfestigung der Schneedecke statt. Die Schneedecke wird jedoch in sonnigen Expositionen rasch im Tagesverlauf geschwächt. In schattigen Expositionen sind noch kantig aufgebaute Schwachschichten innerhalb der Altschneedecke vorhanden. An Geländekanten ist durch Windeinfluss meist nur eine sehr geringmächtige Schneedecke vorhanden. In tiefen Lagen liegt kaum noch Schnee.

Wetter

Zunächst überwiegt der Sonnenschein, es ist auch deutlich weniger Saharastaub in der Luft. Bereits am späten Vormittag beginnend machen sich einige Quellwolken bemerkbar und können am Nachmittag so manchen Gipfel zwischendurch in Nebel hüllen. Es weht mäßiger bis lebhafter und kalter Nord- bzw. Nordostwind. Temperaturen: Tageshöchstwert auf 2000 m -2 Grad.

Tendenz

Leichter Rückgang der Lawinengefahr

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

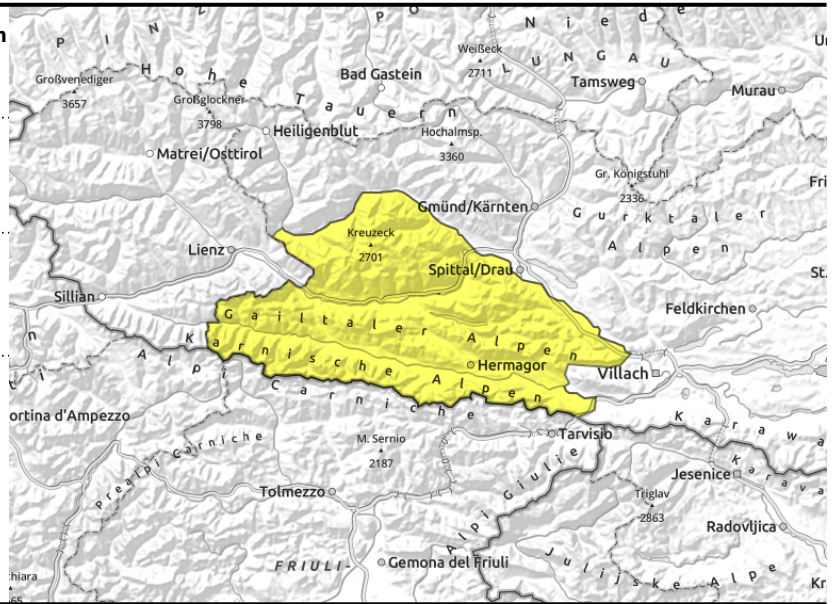
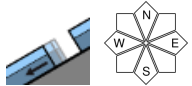
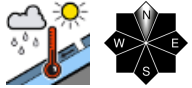


Exposition



19.03.2022, Nachmittag

Kreuzeckgruppe, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen
West, Karnische Alpen Mitte, Gailtaler Alpen West,
Gailtaler Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost



Günstige Lawinensituation, tageszeitlichen Anstieg der Lawinengefahr beachten

Die Lawinengefahr wird am Vormittag mit GERING, am Nachmittag mit MÄSSIG beurteilt. Sonneneinstrahlung kann im Tagesverlauf zur spontanen Auslösung von kleinen bis mittelgroßen Nassschneelawinen führen. Gefahrenstellen umfassen dabei vor allem steile Rinnen in sonnigen Expositionen. An steilen Wiesenhängen sind sehr vereinzelt kleine bis mittelgroße Gleitschneelawinen möglich. In schattigen Expositionen bei den Übergängen von schneearm zu schneereich im selten befahrenen und extrem steilen Gelände ist eine Auslösung im Altschnee vereinzelt durch eine große Zusatzbelastung möglich. Bei der Auslösung im Altschnee sind Schneebrett-Lawinen bis zu mittlerer Größe möglich.

Schneedeckenaufbau

Mit einer überwiegend klaren Nacht mit tieferen Temperaturen als in den letzten Tagen findet vor allem in schattigen Expositionen eine Verfestigung der Schneedecke statt. Die Schneedecke wird jedoch in sonnigen Expositionen rasch im Tagesverlauf geschwächt. In schattigen Expositionen sind noch kantig aufgebaute Schwachschichten innerhalb der Altschneedecke vorhanden. An Geländekanten ist durch Windeinfluss meist nur eine sehr geringmächtige Schneedecke vorhanden. In tiefen Lagen liegt kaum noch Schnee.

Wetter

Zunächst überwiegt der Sonnenschein, es ist auch deutlich weniger Saharastaub in der Luft. Bereits am späten Vormittag beginnend machen sich einige Quellwolken bemerkbar und können am Nachmittag so manchen Gipfel zwischendurch in Nebel hüllen. Es weht mäßiger bis lebhafter und kalter Nord- bzw. Nordostwind. Temperaturen: Tageshöchstwert auf 2000 m -2 Grad.

Tendenz

Leichter Rückgang der Lawinengefahr

Lawinenprobleme



Neuschnee

Triebschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

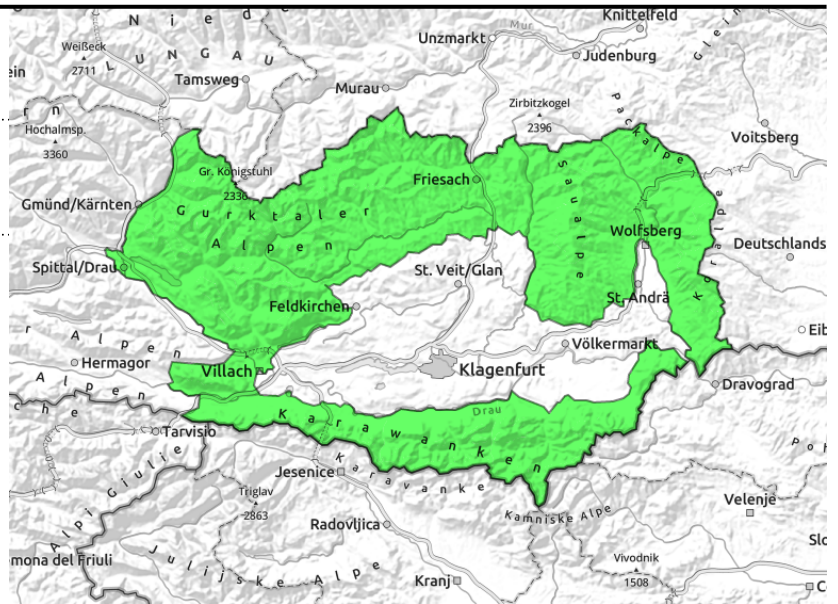
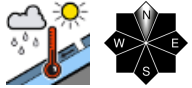
sehr groß

Exposition



19.03.2022, Vormittag

Karawanken West, Villacher Alpen, Nockberge,
Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe,
Karawanken Ost, Karawanken Mitte



Günstige Lawinensituation, tageszeitlichen Anstieg der Gefahr von Nassschneelawinen beachten

Die Lawinengefahr wird mit GERING beurteilt. Sonneneinstrahlung kann im Tagesverlauf zur spontanen Auslösung von kleinen bis mittelgroßen Nassschneelawinen führen. Gefahrenstellen sind dabei vereinzelt und umfassen dabei vor allem steile Rinnen in sonnigen Expositionen.

Schneedeckenaufbau

Mit einer überwiegend klaren Nacht mit tieferen Temperaturen als in den letzten Tagen findet vor allem in schattigen Expositionen eine Verfestigung der Schneedecke statt. Die Schneedecke wird jedoch in sonnigen Expositionen rasch im Tagesverlauf geschwächt. In tiefen und mittleren Lagen liegt kaum noch Schnee.

Wetter

Zunächst überwiegt der Sonnenschein, es ist auch deutlich weniger Saharastaub in der Luft. Bereits am späten Vormittag beginnend machen sich einige Quellwolken bemerkbar und können am Nachmittag so manchen Gipfel zwischendurch in Nebel hüllen. Es weht mäßiger bis lebhafter und kalter Nord- bzw. Nordostwind. Temperaturen: Tageshöchstwert auf 2000 m -2 Grad.

Tendenz

Keine Änderung der Lawinengefahr

Lawinenprobleme



Neuschnee

Triebschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

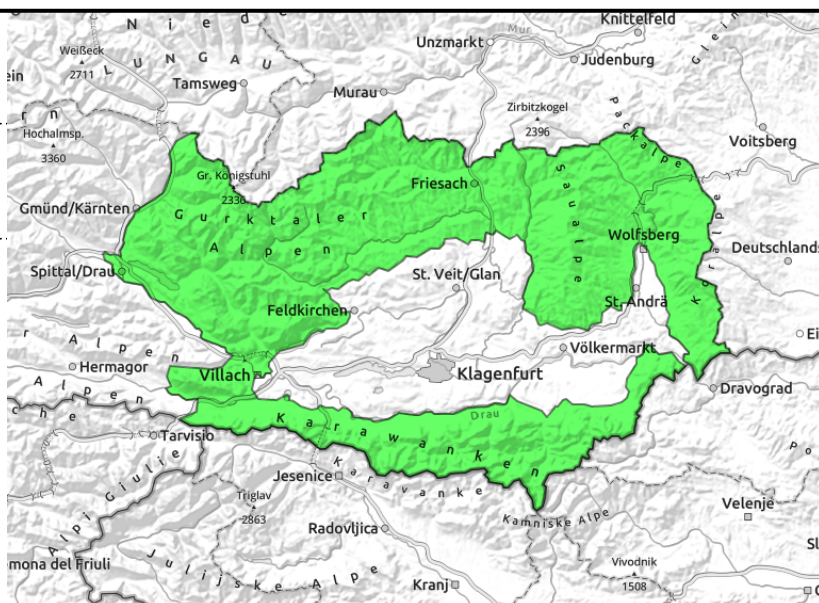
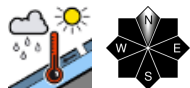
sehr groß

Exposition



19.03.2022, Nachmittag

Karawanken West, Villacher Alpe, Nockberge,
Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe,
Karawanken Ost, Karawanken Mitte



Günstige Lawinensituation, tageszeitlichen Anstieg der Gefahr von Nassschneelawinen beachten

Die Lawinengefahr wird mit GERING beurteilt. Sonneneinstrahlung kann im Tagesverlauf zur spontanen Auslösung von kleinen bis mittelgroßen Nassschneelawinen führen. Gefahrenstellen sind dabei vereinzelt und umfassen dabei vor allem steile Rinnen in sonnigen Expositionen.

Schneedeckenaufbau

Mit einer überwiegend klaren Nacht mit tieferen Temperaturen als in den letzten Tagen findet vor allem in schattigen Expositionen eine Verfestigung der Schneedecke statt. Die Schneedecke wird jedoch in sonnigen Expositionen rasch im Tagesverlauf geschwächt. In tiefen und mittleren Lagen liegt kaum noch Schnee.

Wetter

Zunächst überwiegt der Sonnenschein, es ist auch deutlich weniger Saharastaub in der Luft. Bereits am späten Vormittag beginnend machen sich einige Quellwolken bemerkbar und können am Nachmittag so manchen Gipfel zwischendurch in Nebel hüllen. Es weht mäßiger bis lebhafter und kalter Nord- bzw. Nordostwind. Temperaturen: Tageshöchstwert auf 2000 m -2 Grad.

Tendenz

Keine Änderung der Lawinengefahr

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

